

Stuttgart, 08.11.2023

Haushalt 2024/2025

**Unterlage für die 1. Lesung des Verwaltungsausschusses
 zur nichtöffentlichen Behandlung am 15.11.2023**

IT-Fachkräfte an jeder Schule

Beantwortung / Stellungnahme

Technische Assistent*innen für Schul-IT

Die Verwaltung hat in GRDrs 110/2021 (Anlage 1) das erste Konzept für eine umfassende Supportstruktur vorgestellt. Hier ist die Möglichkeit eines optimierten Vor-Ort-Benutzerservice durch die Einführung von Technischen Assistent/-innen Schul-IT dargestellt. Diese sollen das Supportkonzept durch die Lösung von IT-Anfragen und -Problemen vor Ort ergänzen. Das Ziel ist, dem Bedarf nach Vor-Ort-Benutzer/-innen-Service durch IT-Experten gemäß den Medienentwicklungsplänen nachzukommen und eine Umsetzung des Unterrichts mit digitalen Medien zu unterstützen und nachhaltig zu forcieren.

Mit GRDrs 365/2023 wurde ein **Pilot** für die Einführung der Technischen Assistent/-innen Schul-IT mit **fünf Vollzeitkräften** (VZK) in EG 10 TVöD vorgeschlagen (vgl. auch Stellenplanantrag lfd. Nr. 3865). Hierfür würden jährlich 370.000 EUR Personalkosten und folgende Sachkosten anfallen:

Bezeichnung	Berechnungshintergrund	ErgHH/ FinHH	2024 TEUR	2025 TEUR	2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR	2029ff TEUR
Fortbildung/Qualifiz.	Pro Techn. Assist. und Jahr: 500 EUR	ErgHH	3	3	3	3	3	3
Verbrauch von EDV-Material	Pro Schule pro Jahr: 1.200 EUR	ErgHH	6	6	6	6	6	6
Erwerb Hard-/Software	Pro Person: 3.500 EUR	ErgHH	18					18
Erwerb Dienstkleidung	Pro Techn. Assist.: 250 EUR	ErgHH	1	1	1	1	1	1
Allgem. Sachkosten (Raum, Einrichtung, Bürobedarf, etc.)	Pro Person: Kosten eines Arbeitsplatzes	ErgHH	32	32	32	32	32	32
Summe je Jahr		ErgHH	60	42	42	42	42	60

Für die Einführung von Technische Assistent*innen **an allen Schulen** würden **80,0 VZK Technische Assistent*innen Schul-IT** in EG 10 TVöD benötigt. Die Anzahl wird auf Grundlage der Zusammenschlüsse von Campus, Schulverbünde und weiteren schulartenspezifischen Rahmenbedingungen (bspw. päd. Anforderungen des Bildungsplans, Anzahl der digitalen Endgeräte) berechnet. Im Folgenden wird der Bedarf an Personal detailliert aufgeführt:

Technische Assistent/-innen Verteilung an Stuttgarter Schulen	Grundschulen	Werkrealschulen	Realschulen	Gemeinschaftsschulen	Gymnasien	Berufliche Schulen	SBBZ	Springkräfte	Insgesamt fakturiert
Technische Assistenten	69	7	15	8	25	20	15	5	164
Faktor	0,33	0,50	0,50	0,50	0,50	1,00	0,33	1,00	
Anzahl TA	23	4	8	4	13	20	5	5	80

Berechnungsbasis sind die aktuellen und zukünftigen medienpädagogischen Anforderungen, die Planungen zur Erhöhung der Gesamtanzahl von Endgeräten an Schulen sowie die steigende Intensität und Vielfalt der IT-Nutzung in den verschiedenen Schularten. Hieraus wurden Betreuungsaufwände ermittelt und in Faktoren pro Schultyp umgewandelt.

Eine flächendeckende Einführung von Technischen Assistenten für die Schul-IT an den Stuttgarter Schulen würde auch die Schaffung notwendiger organisatorischer Voraussetzungen und Strukturen sowohl auf zentraler als auch auf dezentraler Ebene erfordern. Neben den Organisations- und Führungsstrukturen für die Technischen Assistent/-innen wäre eine Verstärkung bei den zentralen Service- und Supportstellen erforderlich.

Um die jeweiligen Technischen Assistent/innen vor Ort mit strukturierten Serviceanfragen und Problemen beauftragen zu können, wären vorbereitende Schritte im Service Desk der Stuttgarter Schulen erforderlich. Dies betrifft die weitere Standardisierung von Prozessen für eine strukturierte Erstellung und Übergabe von Tickets an die Technischen Assistent/innen zur Bearbeitung. Parallel dazu würden Tickets, die automatisiert erstellt wurden kontrolliert und durchliefen beim Service Desk Stuttgarter Schulen einen standardisierten Bearbeitungsprozess. Hierfür wären **2,0 VZK Service-Desk-Spezialist/-innen in EG 10 TVöD** notwendig.

Durch die direkte Kommunikation und Aufnahme von Tickets vor Ort würde eine entsprechende Annahme und Weiterleitung von Anfragen, Problemen und Störungen im Bereich der mobilen Endgeräte geschaffen. Damit könnten weitere anwenderspezifische Problem- und Fragestellungen vorqualifiziert und direkt an die Backoffice-Teams weitergeleitet und die Bearbeitungsgeschwindigkeit deutlich erhöht werden. Hierfür wäre im Bereich des Mobile-Device-Managements **1,0 VZK MDM-Spezialist/in in EG 10 TVöD** notwendig.

Bei einer Erweiterung der Supportstruktur durch die Technischen Assistent/-innen Schul-IT wäre es wichtig, bestehende Prozesse, Services und Strukturen zu betrachten und dauerhaft weiterzuentwickeln. Mit einem Qualitäts-, Prozess- und Knowledge Management sollen die Bedarfe der Schulen besser in den Support integriert und die Services der Technischen Assistent/innen noch zielgerichteter auf pädagogische Belange gestaltet werden. Um diese dauerhafte Betrachtung der Weiterentwicklung des IT-Service- und – Supportkonzept durchführen zu können, wäre **1,0 VZK IT-Service-Spezialist/in Qualitäts-/ Prozess-/ Knowledge Management in EG 12 TVöD** erforderlich.

Um die 80 Technischen Assistent/innen zielgerichtet und optimal einsetzen zu können, bedarf es einer Leitungsebene. Entsprechend der regionalen Gliederung vieler Bereiche des Schulverwaltungsamts würden hier **3,0 VZK Regionalleitungen Nord/Neckar und Innenstadt/Filder und Berufliche Schulen in EG 12 TVöD** notwendig.

Aufgrund des Zuwachses an Themen und Mitarbeitenden wäre zur Leitung, Steuerung und Konzeptionierung des Themenfelds rund um die Technischen Assistent/innen Schul-IT eine Teamleitung zu etablieren (**1,0 VZK Teamleitung Technische Assistent/innen Schul-IT in Besoldungsstufe A13 h.D.**).

Eine flächendeckende Umsetzung der Technischen Assistent/innen Schul-IT an allen Stuttgarter Schulen kann nicht in einem Jahr umgesetzt werden, sondern sollte ggf. auf fünf Jahre geplant werden. Nachfolgend ist ein **Zeitplan** zur Umsetzung dargestellt (inkl. Personalkosten):

Stellen- Bezeichnung	Besold. / Entgeltst.	Jährliche Personal- kosten	2024	2025	2026	2027	2028	2029ff
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
			TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Technische Assistent/in Schul-IT	EG 10	74.000 €	+10 740	+20 2.220	+20 3.700	+20 5.180	+10 5.920	+80 5.920
Vor-Ort-Benutzer/innen-Service für die Stuttgarter Schulen: Administration und Wartung des Problem-, Service- und Anfragemanagement des Servicekatalogs.								
Service-Desk- Spezialist/in	EG 10	74.000 €	-	+2 148	148	148	148	+2 148
Rufannahme, Ticketbearbeitung und Ticketmanagement von Ser-vice Requests und Incidents.								
MDM-Spezialist/in	EG 10	74.000 €	-	-	+1 74	74	74	+1 74
Rufannahme, Ticketbearbeitung, Fernwartung von mobilen Endgeräten (MDM)								
IT-Service-Spezialist/in Qualitäts-/Prozess- /Knowledge-manag.	EG 12	88.800 €	-	-	-	+1 89	89	+1 89
Aufbau und Evaluation des Quali-täts-, Prozess- und Knowledge-managements.								
Regional- bzw. Bereichszuständige/r	EG 12	88.800 €	-	+1 89	+2 266	266	266	+3 266
Für jeden Bereich (Innenstadt/Filder; Nord/Neckar; Berufliche Schulen). Fachvorgesetzte/r der Technischen Assistent/innen: <ul style="list-style-type: none"> • Zuständigkeit in der Führung, Koordination und Steuerung der Mitarbeitenden • Ausrichtung je nach Schulart, Region und Schule • Materialmanagement • Beschwerdemanagement der Leistungen rund um die Technischen Assistent/innen 								
Teamleitung	A13 h. D.	125.600 €	+1 126	126	126	126	126	+1 126
Leitung des Teams, strategische Gesamtausrichtung, Erarbeitung Servicekatalogs.								
<u>Summen je Jahr</u>			<u>+11</u>	<u>+23</u>	<u>+23</u>	<u>+21</u>	<u>+10</u>	<u>+88</u>
			<u>866</u>	<u>2.582</u>	<u>4.314</u>	<u>5.883</u>	<u>6.623</u>	<u>6.623</u>

Die Technischen Assistenten sollen in den verschiedenen Regionen und Verbänden/ Campus eingesetzt werden. Daher sollten zentrale Büroräumlichkeiten in den Regionen

und Verbänden/ Campus bereitgestellt werden, um kurze Wege zu den Stuttgarter Schulen sicherzustellen. Dies reduziert auch die Anzahl der benötigten Dienstfahrzeuge und Sachmittel.

Eine Prüfung der Stellenbedarfe konnte kurzfristig durch Referat AKR nicht erfolgen. Für den Umfang und die Wertigkeit einer möglichen Stellenschaffung gibt es daher erst zu den Stellenplanberatungen eine valide Entscheidungsgrundlage.

Zusätzlich wären folgende Sachmittel notwendig:

Bezeichnung	Berechnungs- hintergrund	ErgHH/ FinHH	2024 TEUR	2025 TEUR	2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR	2029ff TEUR
Fortbildung/Qualifizierung	Pro Techn. Assist. und Jahr: 500 EUR	ErgHH	5	15	25	35	40	40
Verbrauch von EDV- Material (Kabel, Kleinteile, Adapter, etc)	Pro Schule pro Jahr: 1.200 EUR	ErgHH	67	67	111	156	178	178
Erwerb von Hard- und Software	Pro Person: 3.500 EUR	ErgHH	39	81	81	74	35	39
Erwerb von Dienstkleidung für das Erkennen und Wahrnehmen vor Ort.	Pro Techn. Assist.: 250 EUR	ErgHH	5	8	13	18	20	20
Allgemeine Sachkosten (Raumkosten, Einrichtung und Bürobedarf, etc.)	Pro Person: Kosten eines Arbeitsplatzes	ErgHH	70	133	196	259	322	322
Zwischensumme		ErgHH	186	304	426	542	595	599
Erwerb von Fahrzeugen für die drei Bereiche	Für 3 Bereiche je 2 PKW á 30 TEUR.	FinHH	60	30	30	30	30	
<u>Summe je Jahr</u>		<u>Erg-/ FinHH</u>	<u>246</u>	<u>334</u>	<u>456</u>	<u>572</u>	<u>625</u>	<u>599</u>
<u>Summe Aufwand/Auszahlungen 2024-2028</u>			<u>2.233</u>					

Vorliegende Anfragen/Anträge:

Die FrAKTION 4181/2023, Yüksel Sibel 9006/2023, Bündnis 90/DIE GRÜNEN 1120/2023, FDP-Gemeinderatsfraktion 6001/2023, SPD-Gemeinderatsfraktion 3012/2023

Erledigte Anfragen/Anträge:

Isabel Fezer
Bürgermeisterin

Anlagen

<Anlagen>